

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	9
1. FORSCHUNGSSTAND	12
2. AUFBAU DER ARBEIT UND FRAGESTELLUNGEN	21
3. QUELLEN	24
I. »DIE VERBRECHEN DER ANDEREN«: DIE STRAFVERFOLGUNG VON NS-VERBRECHEN IN DER SBZ/DDR 1945–1966	30
1. ALLIIERTE RAHMENBEDINGUNGEN	31
2. SOWJETISCHE UND DEUTSCHE STRAFVERFOLGUNGSPOLITIK (1945–1955)	33
2.1 Die Sowjetischen Militärtribunale	34
2.2 Verfahren vor deutschen Gerichten	39
2.3 Befehl 201 SMAD	43
2.4 Die Waldheimer »Prozesse«	48
3. DIE KAMPAGNENPOLITIK DER SED	53
3.1 Der Auftakt: Die »Blutrichter«-Kampagne	59
3.2 Die Schauprozesse gegen Theodor Oberländer und Hans Globke	63
II. VON DRESDEN NACH AUSCHWITZ. DER LEBENSWEG EINES DEUTSCHEN MEDIZINERS ..	74
1. FRÜHE PRÄGUNGEN: JUGEND, STUDIUM, ERSTE KRIEGSJAHRE (1912-1941)	74
2. »WOLLEN SIE NICHT ZU MIR KOMMEN?« AUSCHWITZ ALS KARRIERESPRUNG	80
3. ÄRZTE IM KONZENTRATIONS- UND VERNICHTUNGSLAGER AUSCHWITZ	84
3.1 Das »Gesundheitswesen« der SS, die Abteilung V – Standortarzt und das Funktionssystem in Auschwitz	88
3.2 »Dienst an der Rampe«. Aussonderung zum Massenmord	100
3.3 Lagerarzt in Monowitz. Selektion im Häftlingskrankenbau ...	117
3.4 Elektroschockversuche, »Schaupoperationen« und das Dilemma der Häftlingsärzte	134

3.5	Alltag in Auschwitz. Ein Familienvater im Vernichtungslager ...	149
4.	VON AUSCHWITZ NACH SPREENHAGEN. FLUCHT UND NEUBEGINN IN DER PROVINZ	169
III.	DER FISCHER-PROZESS	188
1.	DIE ERMITTLUNGEN GEGEN FISCHER	190
1.1	Das MfS als Untersuchungsorgan bei NS-Verbrechen	197
1.2	Operativ-Vorgang »Kriegsverbrecher«	201
1.3	Festnahme und Untersuchungshaft	208
2.	»TRIBUNAL DER I.G.-FARBEN«. DIE FRANKFURTER AUSCHWITZ- PROZESSE, POLITISCHE ZIELVORGABEN DER SED UND DIE KONZEPTION DES FISCHER-PROZESSES	211
2.1	Der erste Frankfurter Auschwitz-Prozess	211
2.2	Direkte Einflussnahme auf den Prozessverlauf: Die Nebenklage- vertretung der DDR	220
2.3	Der zweite Frankfurter Auschwitz-Prozess	223
2.4	Die »operative Nutzung« von belastendem Material durch das MfS im Kontext der Frankfurter Prozesse	225
2.5	Die Vorbereitungen des Fischer-Prozesses	231
2.6	Die kommissarische Vernehmung Fischers in Ostberlin	235
2.7	Die Suche nach Entlastungszeugen	246
3.	DAS VERFAHREN VOR DEM OBERSTEN GERICHT DER DDR	253
3.1	Anklage und Eröffnungsbeschluss	255
3.2	Zuständigkeiten des Obersten Gerichts	257
3.3	Die Hauptverhandlung	258
	3.3.1 Vernehmung zur Person	262
	3.3.2 Vernehmung zur Sache	264
	3.3.3 Die »Hintermänner«: IG Farben	268
	3.3.4 Die Zeugenvernehmungen	269
	3.3.5 Die Gutachten	279
	3.3.6 Die Plädoyers	286
	3.3.7 Das Urteil	294
4.	DAS PRESSEECHO IN OST UND WEST AUF DEN FISCHER-PROZESS	298
5.	»SCHLUSSSTRICH«? REAKTIONEN IN DER BEVÖLKERUNG	304
6.	DIE VOLLSTRECKUNG DES URTEILS	316

SCHLUSSBETRACHTUNG	322
DANKSAGUNG	337
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	340
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	345
PERSONENREGISTER	401